Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

[2. Thessalonicher]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Vorrede auff die II. Epistel

S. Pauli / an die Thessalonicher.

IN der ersten Epistel hatte S. Paulus den Thessalonichern eine Frage auffgelöset/vom Jüngsten tage/wie derselbige schnell/als ein Dieb in der nacht/ komen wird/Wie es nu pfleget zu komen/das jmer eine Frage die ander gebirt/aus falschem verstand/verstunden die Thessalonicher/der Jüngste tag were schon verhanden. Darauff schreibet er diese Epistel vnd verkleret sich selbs.

IM j. Cap. Tröstet er sie mit der ewigen Belohnung jres glaubens vnd gedult in allerley leiden/vnd mit der straff jrer Verfolger in ewiger pein.

IM ij. leret er/wie fur dem Jüngstentage/das Römische Reich zuuor mus vntergehen / vnd der Endechrist sich fur Gott auffwerffen in der Christenheit/vnd mit falschen Leren vnd Zeichen die vngleubige Welt verfüren/Bis das Christus kome vnd verstöre jn durch seine herrliche Zukunfft/vnd mit einer geistlichen Predigt zuuor tödte.

IM iij. Thut er etliche ermanung/vnd sonderlich/das sie die müssigen/die sich nicht mit eigener Hand erneren/straffen/vnd wo sie nicht sich bessern/ meiden sollen / Welchs gar hart wider den jtzigen geistlichen Stand lautet.

Die II. Epistel S. Pauli:

an die Thessalonicher.

I.

PAulus vnd Siluanus vnd Timotheus. Siluanus. Timotheus.

DEr gemeine zu Thessalonich in Gott vnserm Vater/vnd dem HErrn Jhesu Christo.

Gnade sey mit euch vnd Friede von Gott vnserm Vater/vnd dem HErrn Jhesu Christo.

WJr sollen Gott dancken allzeit vmb euch / lieben brüder / wie es billich ist/ Denn ewer glaube wechser seer/vnd die liebe eines jglichen vnter euch allen nimet zu gegenander/ Also/das wir vns ewer rhümen vnter den gemeinen Gottes/von ewer gedult vnd glauben/in allen ewren verfolgungen vnd trübsaln/ die jr duldet. Welchs anzeiget/das Gott recht richten wird/ vnd jr wirdig werdet zum reich Gottes/vber welchem jr auch leidet. Nach dem es recht ist bey Gott zu vergelten trübsal/denen die euch trübsal anlegen/Euch aber die jr trübsal leidet/ ruge mit vns / wenn nu der HErr Jhesus wird offenbart werden vom Himel/ sampt den Engeln seiner Krafft/vnd mit fewrflammen/rach zu geben vber die/so Gott nicht erkennen/vnd vber die/so nicht gehorsam sind dem Euangelio vnsers HErrn Jhesu Christi/welche werden pein leiden/das ewige verderben von dem angesichte des HErrn/vnd von seiner herrlichen Macht/ wenn er komen wird/ das er herrlich erscheine mit seinen Heiligen / vnd wunderbar mit allen Gleubigen/Denn vnser zeugnis an euch von demselbigen Tage habt jr gegleubet. Lob der Thessalonicher. Vom Jüngsten gericht.

Vnd derhalben beten wir auch allezeit fur euch/Das vnser Gott euch wirdig mache des beruffs/ vnd erfülle alles wolgefallen der güte / vnd das werck des glaubens in der krafft/Auff das an euch gepreiset werde der name vnsers HERRN Jhesu Christi/vnd jr an jm/nach der gnade vnsers Gottes/vnd des HERRN Jhesu Christi.

II.

ABer der zukunfft halben vnsers HERRN Jhesu Christi/ vnd vnser versamlung zu jm/bitten wir euch/lieben Brüder/das jr euch nicht balde bewegen lasset von ewrem sinn / noch erschrecken weder durch Geist/noch durch Wort/noch durch Brieue/als von vns gesand/das der tag Christi furhanden sey. Lasset euch niemand verfüren in keinerley weise. Denn er komet nicht/Es sey denn / das zuuor der abfal kome / vnd offenbaret werde der Mensch der sünden / vnd das Vom Jüngsten tage vñ dem Endchrist.

Kind

Kind des verderbens/Der da ist ein Widerwertiger/vnd sich vberhebet vber alles das Gott oder Gottesdienst heisset/also/ das er sich [a] setzt in den tempel Gottes/als ein Gott/vnd gibt sich fur/er sey Gott.

Gedencket jr nicht dran/das ich euch solchs sagte/da ich noch bey euch war? Vnd was es noch auffhelt/wisset jr/das er offenbart werde zu seiner zeit. Denn es reget sich schon bereit die bosheit heimlich/on das der jtzt es auffhelt/mus hinweg gethan werden/ Vnd als denn wird der boshafftige offenbaret werden/welchen der HERR vmbbringen wird mit dem Geist seines mundes/vnd wird sein ein ende machen/durch die Erscheinung seiner zukunfft/des/welchs zukunfft geschiet nach der wirckung des Satanas/mit allerley lügenhafftigen Krefften vnd Zeichen vnd Wundern/vnd mit allerley verfürung zur vngerechtigkeit/vnter denen die verlorn werden/dafur/das sie die liebe zur warheit nicht haben angenomen/das sie selig würden. Darumb wird jnen Gott krefftige jrthum senden/das sie gleuben der lügen/ Auff das gerichtet werden alle die der warheit nicht gleuben/sondern haben lust an der vngerechtigkeit.

Jesa. 11

[a] Setzt in Tempel) Das sitzen/ist das Regiment in der Christenheit des Widerchrists/ damit er macht das sein Gebot vber Gottes gebot vnd dienst gehalten wird. Vnd der abfal ist/das man vom glauben auff Menschlere trit. Wie auch 1. Tim. 4. stehet.

WJr aber sollen Gott dancken allezeit vmb euch/geliebte Brüder/von dem HERRN/das euch Gott erwelet hat von anfang zur seligkeit/in der heiligung des Geists/vnd im glauben der warheit/darin er euch beruffen hat/durch vnser Euangelium/zum herrlichen eigenthum vnsers HERRN Jhesu Christi.

SO stehet nu/lieben Brüder/vnd haltet an den Satzungen/die jr gelert seid/es sey durch vnser wort oder Epistel. Er aber/vnser HERR Jhesus Christus/vnd Gott/vnd vnser Vater/der vns hat geliebet/vnd gegeben einen ewigen Trost vnd eine gute hoffnung/durch gnade/der ermane ewer hertzen/vnd stercke euch in allerley lere vnd gutem werck.

III.

Vermanung.

WEiter/lieben Brüder/betet fur vns/das das wort des HERRN lauffe/vnd gepreiset werde/wie bey euch/Vnd das wir erlöset werden von den [b] vnartigen vnd argen menschen. Denn der glaube ist nicht jedermans ding. Aber der HERR ist trew/der wird euch stercken vnd bewaren fur dem argen. Wir versehen vns aber zu euch in dem HERRN/das jr thut vnd thun werdet/was wir euch gebieten. Der HERR aber richte ewre hertzen zu der liebe Gottes/vnd zu der gedult Christi.

[b] Vnartigen) Das sind die wilden/ störrigen/wünderlichen/ Ketzerische Köpffe.

WJr gebieten euch aber/lieben brüder/in dem namen vnsers HERRN Jhesu Christi/das jr euch entzihet von allem bruder/der da vnördig wandelt/vnd nicht nach der satzung/die er von vns empfangen hat. Denn jr wisset/wie jr vns solt nachfolgen/Denn wir sind nicht vnordig vnter euch gewesen/haben auch nicht vmb sonst das Brot genomen von jemand/Sondern mit erbeit vnd mühe tag vnd nacht haben wir gewirckt/das wir nicht jemand vnter euch beschwerlich weren. Nicht darumb/das wir des nicht macht haben/Sondern das wir vns selbs zum furbilde euch geben/vns nach zu folgen. Vnd da wir bey euch waren/geboten wir euch solchs/das/so jemand nicht wil erbeiten/der sol auch nicht essen.

1. Thess 3. Act. 20

Arbeit wird gebote

DEnn wir hören/das etliche vnter euch wandeln vnordig/vnd erbeiten nichts/sondern treiben furwitz. Solchen aber gebieten wir vnd ermanen sie/durch vnsern HERRN Jhesum Christ/das sie mit stillem wesen erbeiten/vnd jr eigen brot essen. Jr aber lieben Brüder/werdet nicht verdrossen guts zu thun. So aber jemand nicht gehorsam ist vnserm wort/den zeichent an durch einen Brieff/vnd habt nichts mit jm zu schaffen/Auff das er schamrot werde. Doch haltet jn nicht als einen Feind/sondern vermanet jn als einen Bruder.

ER aber der HERR des friedes/gebe euch friede allenthalben vnd auff allerley weise. Der HERR sey mit euch allen. Der grus mit meiner hand Pauli/das ist das zeichen in allen Brieuen/also schreibe ich. Die gnade vnsers HERRN Jhesu Christi sey mit euch allen/Amen.

Geschrieben von Athene.